

Hans Fässler  
Weiherweidstrasse 5  
9000 St. Gallen

9. März 2021

Referenz: Salome Hofer

### Ihr Schreiben betreffend Coopzeitung Weekend

Sehr geehrter Herr Fässler

Vielen Dank für ihre Rückmeldung und die Anregung. Die Coopzeitung Weekend behandelt aktuelle, trendige Themen in kurzer, prägnanter und einfacher Art und Weise. Im Zentrum des Artikels standen die heute in Europa und weltweit häufig konsumierten Güter Kaffee, Tee und Kakao.

Die Nichterwähnung der Sklaverei im Zusammenhang mit der Erwähnung der Kolonialzeit soll deren Relevanz und Problematik in keiner Weise verharmlosen. Vielmehr ist sie dem Fokus des Artikels und dem Platz geschuldet. Coop setzt sich heute bei ihren Geschäftspartnern für die Einhaltung der Menschenrechte ein und fordert die Umsetzung guter und sozialverträglicher Arbeitsbedingungen. Zudem treiben wir diverse Living Income und Living Wage Projekte in unseren Lieferketten voran.

Coop verurteilt jegliche Form von Sklaverei, sei es die historisch bereits erfolgte wie auch diejenige in der aktuellen Zeit, in der wir als Unternehmen aktiv sind und unsere Verantwortung wahrnehmen können und wollen. Das Statement von Joos Sutter hierzu finden sie unter folgendem Link: [https://www.taten-statt-worte.ch/content/dam/act/TatenstattWorte\\_Relaunch/Hintergruende/nachhaltigkeit-bei-coop/Geschaeftsprinzipien/statement-menschenrechte\\_de.pdf](https://www.taten-statt-worte.ch/content/dam/act/TatenstattWorte_Relaunch/Hintergruende/nachhaltigkeit-bei-coop/Geschaeftsprinzipien/statement-menschenrechte_de.pdf)

Im Rahmen der Coopzeitung sind Hintergrundberichte – im Gegensatz zur Coopzeitung Weekend - möglich. Wir behalten uns vor das von ihnen angesprochene Thema im Zuge einer Reportage bei Gelegenheit zu thematisieren.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und das Verständnis.

Freundliche Grüsse

Coop



Jörg Ledermann  
Leiter Kommunikation/Qualität/Nachh.



Salome Hofer  
Leiterin Nachhaltigkeit